

Betriebsanleitung



*Anschlusskasten
Typ A11-E3-******

Exepd GmbH
i_Park Tauberfarnken 23
D-97922 Lauda-Königshofen
Tel.: 09343 627055-0
Fax: 09343 627055-99
Mail: info@exepd.de



1.	Produktbeschreibung	3
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
3.	Angewandte Normen	3
4.	Technische Daten	4
5.	Elektrische Daten	4
6.	Komponenten / Kabeleinführungen.....	4
7.	Sicherheitshinweise	5
8.	Montage und Installation.....	5
	Montage	5
	Installation.....	5
9.	Inbetriebnahme	6
10.	Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung.....	6
11.	Zubehör, Ersatzteile	6
12.	Serviceadresse	6

1. Produktbeschreibung

Der Anschlusskasten Typ A11-E3-***** besteht aus Gehäuse, hergestellt aus Edelstahl.
Der Anschlusskasten Typ A11-E3-***** besteht des Weiteren

- in der Gerätekategorie 2G aus Anschlussklemmen und deren Befestigungsteilen, sowie Kabeleinführungen der Zündschutzart eigensicher „e“. Für Messleitungen können in dem Anschlusskasten A11-E3-***** auch Anschlussklemmen und Kabeleinführungen in der Zündschutz „i“ montiert werden.
- in der Gerätekategorie 2D aus separat bescheinigter Kabel- und Leitungseinführungen mindestens in der Schutzart IP 6X und ggf. geeignete industrielle Anschlusssteile.

Der Aufbau, sowie das Zusammenwirken der einzelnen Komponenten und der Gehäuse hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit in explosionsgefährdeten Bereichen, werden von Exepd GmbH geprüft und durch die Kennzeichnung mit dem Typenschild bestätigt.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Anschlusskasten Typ A11-E3-***** ist ein ortsfest installiertes Gerät zum Einsatz in der Ex-Zone 1 oder 21. Der Anschlusskasten Typ A11-E3-***** ist nicht geeignet für den Einsatz in der Zone 0 und in der Zone 20. Er dient zur Verbindung von Versorgungsleitungen im explosionsgeschützten Bereich. Die Montage erfolgt durch die festgelegten Befestigungsmöglichkeiten des Anschlusskastens Typ A11-E3-*****.

Die auf dem Typenschild ausgewiesenen elektrischen Daten, sowie die Gerätekategorie für den Einsatzort sind zu beachten.

Sofern auf dem Typenschild nicht gesondert vermerkt, ist der Einsatztemperaturbereich des Steuer- und Klemmenkastens -20°C bis 40°C .

Nachträgliche Veränderungen am Anschlusskasten Typ A11-E3-***** dürfen nicht erfolgen

3. Angewandte Normen


DIN EN 60079-0:2004 / Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60079-7:2007 / Erhöhte Sicherheit „e“
DIN EN 60079-11:2007 / Eigensicherheit „i“
DIN EN 61241-0:2006 / Allgemeine Anforderungen
DIN EN 61241-1:2004 / Schutz durch Gehäuse „tD“

7. Sicherheitshinweise

Das Betriebsmittel in einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat der Betreiber in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Dazu gehört auch die Überprüfung des Betriebsmittels vor der Inbetriebnahme auf etwaige Transportschäden.

Montage/Demontage, Betriebs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Es müssen alle allgemeingültigen gesetzlichen Regeln und die sonstigen verbindlichen Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

 WARNING	<p style="text-align: center;">Betriebsmittel nicht unter Spannung öffnen!!</p> <p style="text-align: center;">Staubablagerungen > 5 mm müssen beseitigt werden!</p> <p style="text-align: center;">Ein defektes Betriebsmittel darf nicht betrieben werden!</p>
--	--

8. Montage und Installation

Montage

Beim Errichten und dem Betrieb explosionsgeschützter elektrischer Betriebsmittel ist auf einen Schutz gegen schädliche Umgebungseinflüsse zu achten, welche den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Betriebsmittels einschränken. Dies können zum Beispiel ein Schutz gegen aggressive Flüssigkeiten oder Klimaschutz sein. Beachten Sie bei der Installation die IEC/EN60079-14 und weitere gültige nationale Normen und Verordnungen am Errichtungsort.

Die Angaben auf dem Typenschild und in der EG-Baumusterprüfbescheinigung sind zu beachten.

Werden Kabeleinführungen für festverlegte Leitungen verwendet, (siehe „X“ Kennzeichnung auf der Kabeleinführung), so dürfen auch nur festverlegte Leitungen angeschlossen werden.

Die Montage des Anschlusskastens Typ A11-E3-***** erfolgt durch die festgelegten Befestigungsmöglichkeiten des Gehäuses, oder über entsprechende Befestigungsflaschen.

Installation

Der Leiteranschluss an den Klemmstellen ist sorgfältig durchzuführen, so dass die Einzeladern nicht beschädigt werden. Beachten sie maximale Anschlussdaten auf den Typenschild.

Ein Potentialausgleich mit mindestens 4 mm² ist an der Außenseite des Anschlusskastens Typ A11-E3-***** vorhanden und anzuschließen.

Bei Verwendung von eigensicheren und nicht eigensicheren oder energiebegrenzten Stromkreisen innerhalb eines Betriebsmittels, sind die Anschlussleitung zu nichteigensicheren Einbaugeräte so zu verlegen, dass ein Erhöhung der Maximalspannung von eigensicheren Einbaugeräten oder externen Betriebsmittel durch induktive oder kapazitive Störungen vermieden wird. Das Fadenmaß von 50 mm zwischen Ex i und nicht eigensicheren oder energiebegrenzten Stromkreisen ist einzuhalten.

9. Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Betriebsmittel anhand seiner Kennzeichnung auf seiner Eignung in der entsprechenden Zone hin zu überprüfen. Die auf dem Typenschild angegebenen Werte dürfen nicht überschritten sein. Bei Verwendung des Betriebsmittels innerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen durch Staub ist eine Ablagerung von Staub auf der Oberseite des Betriebsmittels größer 5mm nicht zulässig. Hierzu ist unter Umständen eine zusätzliche Abdeckung zu installieren, wenn eine Ablagerung von Staub nicht zuverlässig zu vermeiden ist.

Die Funktionssicherheit des Betriebsmittels sowie die funktionsgerechte Anordnung des Betriebsmittels innerhalb der Anlage sind vor der Inbetriebnahme zu überprüfen. Die Verwendung darf nur im unbeschädigten und sauberen Zustand erfolgen.

10. Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Siehe hierzu auch EN 60079-17.

Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Vor der Wartung und/oder Störungsbeseitigung sind die angegebenen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die Warnhinweise auf den Betriebsmitteln sind zu beachten!

Es dürfen für Wartung und Störungsbeseitigung nur Originalteile nach vorheriger Rücksprache mit dem Hersteller verwendet werden.

Vor Wiederinbetriebnahme müssen die geltenden Gesetze und Richtlinien beachtet werden.

11. Zubehör, Ersatzteile

Zubehör und Ersatzteile siehe www.exepd.de

12. Serviceadresse

Exepd GmbH
i_Park Tauberfranken 23
D-97922 Lauda-Königshofen
Tel.: 09343 627055-0
Fax: 09343 627055-99
Mail: info@exepd.de
www.exepd.de